

Die Kreativgruppe der KBS Barnim erstellt Mundschutzmasken

Es ist sehr wichtig, dass wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem auch die anderen schützen, wenn wir rausgehen. Dafür ist ein Mundschutz perfekt. Er verhindert, dass große und mittlere Aerosole (Tröpfchen) in die Umgebung geprüstet werden.

Es ist unbedingt wichtig, dass zusätzlich zum Mundschutz alle weiteren Vorsichtsmaßnahmen wie z.B. regelmäßiges Händewaschen und Abstand zu Personen halten weiterhin konsequent praktiziert werden. Das gleiche gilt natürlich für alle weiteren geltenden Regelungen wie momentan z.B. nur unbedingt erforderliche Gänge aus der Wohnung zu machen.

Bitte überlasst die Profimasken den Profis und verwendet einen selbstgemachten Mundschutz. Das ist sehr einfach und kann mit oder ohne Nähmaschine hergestellt werden. Die Kreativgruppe der Krebsberatungsstelle Barnim hat eine Anleitung erstellt:

<https://www.youtube.com/watch?v=JYqQja4s8Ko>

Nehmt dafür einen festen Baumwollstoff, der mit mindestens 60 Grad waschbar ist. Es geht auch ein Geschirrtuch, ein Bettlaken oder Kissenbezug, Hemdstoff oder ähnliches. Wenn Ihr neuen Stoff verwendet, wascht ihn vorher. Er geht nach dem ersten Waschen ein und euer Mundschutz könnte danach sonst zu klein sein.

Legt in den Mundschutz ein Papiertaschentuch oder Küchenkrepp, das Ihr austauschen könnt oder ein Stück Molton, das könnt Ihr dann regelmäßig mit dem Mundschutz waschen.

Bitte stellt Euch Eure eigenen 1-3 Exemplare her und am besten auch gleich einige für Menschen, die das nicht können oder zur Zeit anderes zu tun haben wie z.B. Pflegekräfte, Erzieher*innen, Verkäufer*innen, Kassierer*innen, ...

Die Kreativgruppe der Krebsberatungsstelle Barnim näht zur Zeit in großen Mengen Mundschutze und verteilt sie z.B. aktuell an die Mitarbeiter*innen eines ambulanten Pflegedienstes. Es wird in Kürze einen Termin im bzw. vor dem Bahnhof Wandlitzsee geben, bei dem Mundschutze kostenfrei abgegeben werden. Wir werden darüber an dieser Stelle wieder informieren. Wenn jemand etwas dafür spenden will, nehmen wir das natürlich gerne an, am liebsten derzeit als Überweisung und nicht in Form von Bargeld.

Viel wichtiger ist momentan, dass wir von Näher*innen unterstützt werden. Wer das machen will, wendet sich bitte an Elvira Muffler unter info@krebsberatung-berlin-brandenburg.de oder 0172-6626757.

Momentan ist das Tragen eines Mundschutzes verantwortungsvoll, freiwillig und ein solidarisches Zeichen. Sollten die Ausgangsregeln gelockert werden, könnte es gut sein, dass es zur Pflicht wird. Bitte helft mit, dass möglichst alle einen tragen können!

Krebsberatung Berlin-Brandenburg e.V.

Kontakt

Krebsberatungsstelle Barnim
Bahnhofsplatz 2
16348 Wandlitz
www.krebsberatung-berlin-brandenburg.de
Tel.: 033397-273802
Mail: info@krebsberatung-berlin-brandenburg.de

Spendenkonto:

Krebsberatung Brandenburg e.V.
Sparkasse Barnim
IBAN: DE08 1705 2000 3000 0442 55
BIC-SWIFT: WELADED1GZE